

# Jung und Alt ergattern viele Preise

Erstmals gehen 42 Boote bei der Er- und Sie-Regatta in Bad Wiessee an den Start

**Bad Wiessee** – Die Rekordzahl von 42 Booten beteiligte sich unlängst an der „Er- und Sie-Regatta“ des Yacht-Clubs Bad Wiessee auf dem Tegernsee. Auch Mitglieder der Nachbarclubs aus Gmund und Tegernsee machten mit, ebenso wie der befreundete Yachtclub aus Achenkirch/Tirol. Bei Traumbedingungen hatte Wettfahrtleiter Wolfgang Kordes keinerlei Probleme, obwohl der jüngste Teilnehmer gerade mal fünf Jahre jung war, während der älteste Segler die 80 schon überschritten hatte.

Der Einrunden-Kurs war so ausgelegt, dass auch Nicht-Regatta-Segler zurechtkamen. Völlig überraschend ergelerten sich die Gäste vom Augsburger Segelclub/Segelclub Traunsee (Hannes Heinz, Constanze Heinz und Eva Fabowski) mit ihrem H-Boot den ersten Platz.



**Die Erstplatzierten Segler** bei der Er- und Sie-Regatta des Yacht-Clubs Bad Wiessee zusammen mit dem Vorsitzenden Anton Kathan (5.v.r.), und seinem Vize Hans Edler-Golla (3.v.l.).

FOTO: VERSEN

Platz zwei errangen Julia Bauer und Klaus Miller vom Yacht-Club am Tegernsee mit der 29-er. Segelurgestein Sepp Höss musste sich mit Vorschoter Roland Metzner (YC am Tegernsee) mit Platz drei begnügen.

Mit der Jolle GER-23 gewann Georg Baur mit seiner Crew (YC am Tegernsee) den

Wanderpreis, gestiftet von Sebald Sareiter, für das schnellste gewertete Schiff. Den Wanderpreis für das schnellste gewertete Schiff mit Oma- und Opa-Crew, gestiftet von Heinz und Marianne Baader, gewannen die Stifter selbst.

Der Wanderpreis für das jüngste Ehepaar, gestiftet von Sarier Taskin und Gudrun

Liebe, wurde an Peter und Angela Meier (YC Bad Wiessee) überreicht.

Auch die Jugend war bei dieser Regatta mit sieben Booten vertreten. Im Gesamtergebnis belegte Tamara Barthel-Reindl (YC Bad Wiessee) in ihrem Opti Platz eins, gefolgt von Clubkameradin Tonina Müller. Platz drei erran-

gen in der Teeny GER-43 Valentin Rentzsch mit Juliusty Heim (Tegernsee Touring Yachtclub). Den Jugendpreis für die schnellste Crew unter 14 Jahren ergatterten sich in der Feva Nikolai Sorokin mit Lina Koppány vom Gastgeberclub. Gefeierte wurde ausgiebig beim anschließenden Sommerfest. **INGRID VERSEN**